

Datenschutzinformationen zur Nutzung der Webex-Services

Anwenderinformationen zur Datenverarbeitung
bei der Nutzung von Webex

Tel.: 0611 340 - 0
Fax: 0611 340 - 1150
www.hzd.hessen.de

Inhaltsverzeichnis

1	Geltungsbereich	3
2	Verantwortlichkeit	3
3	Behördlicher Datenschutzbeauftragter	3
4	Informationen zu dem eingesetzten Cloud Service	4
5	Umgang mit Ihren Daten	5
5.1	Kategorien personenbezogener Daten	6
5.2	Ausnahmesituationen für nicht vermeidbare Drittstaatentransfere	9
5.2.1	Konferenzen mit Teilnehmern außerhalb der EU	9
5.2.2	Aktivierung von Push Notifications über das Mobilfunknetz	9
5.3	Zugriffskontrolle	9
5.4	Einsicht Meeting-Informationen	10
5.4.1	Verschlüsselung	10
6	Ihre Rechte.....	10
6.1	Recht auf Auskunft	11
6.2	Recht auf Berichtigung	11
6.3	Recht auf Löschung	11
6.4	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	11
6.5	Recht auf Beschwerde	11
7	Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des Videokonferenzsystems Webex	12

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Hinweis: Die Links in diesem Dokument sind, aus derzeitigen Sicherheitsgründen, nicht direkt durch Anklicken nutzbar. Bitte kopieren Sie sich den Link und fügen diesen in einen Webbrowser ein, der aktuell für Internetzugriffe in Ihrem Ressort freigegeben ist.

1 Geltungsbereich

Diese Datenschutzinformationen gelten für die Nutzung des Videokonferenzsystems Webex und für die über diesen Service erhobenen personenbezogenen Daten.

2 Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die für Sie zuständige personalverwaltende Dienststelle.

3 Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über die für Sie zuständige personalverwaltende Dienststelle.

4 Informationen zu dem eingesetzten Cloud Service

Bei der Nutzung des Videokonferenzsystems Webex wird ein öffentlicher Cloud Service eingebunden:

Das Videokonferenzsystem (Webex der Cisco) wird durch die Cisco in den Rechenzentren in Frankfurt und Amsterdam betrieben.

Für Daten, die durch Cisco für die Bereitstellung, Nutzung und Abrechnung von Webex verarbeitet werden, gilt folgendes:

Webex Conferencing und Collaboration Lösungen werden durch die Firma Cisco mit Hauptsitz in den USA erbracht. Die Benutzerdaten für Webex Teams und Webex Meetings werden in einer zentralen Common Identity Datenbank gehostet. Bei erstmaliger Bereitstellung der Webex Collaboration Lösung erfolgt für Kunden mit Hauptstandort Deutschland das Hosting der Benutzerdaten in der EU (Frankfurt und Amsterdam).

Alle Inhalte, die Anwender über Webex Teams teilen (z. B. Texte, Dokumente, Bilder, Chats) werden verschlüsselt übertragen und für Kunden mit Hauptstandort Deutschland verschlüsselt auf Servern in europäischen Rechenzentren abgelegt.

Die Webex Meeting Konferenzanwendungen werden technisch in verschiedenen, weltweit verteilten Rechenzentren ermöglicht. Für Kunden der Telekom, die den Dienst in Deutschland beauftragen und aus Deutschland zu Webex Meeting einladen, werden die Daten auf europäischen Servern (Frankfurt und Amsterdam) gespeichert.

Die Europäische Kommission hat zum 10.07.2023 einen Angemessenheitsbeschluss für den Datenschutzrahmen angenommen. Auch, wenn die Datenverarbeitung der im Zusammenhang mit der Nutzung des Videokonferenzdienstes erhobenen personenbezogener Daten weitgehend in den Rechenzentren Frankfurt und Amsterdam erfolgt, ist bei bestimmten Datenverarbeitungsvorgängen eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in die USA oder aber ein Zugriff aus den USA auf die in europäischen Rechenzentren gespeicherten Daten möglich, s. a. Ziffer 5.2. Bei der Nutzung der Video-Konferenzlösung Webex besteht das mögliche Risiko, dass US-Behörden auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen und dass Sie hiergegen keinen angemessenen Rechtsschutz vor US-amerikanischen Gerichten erhalten.

Es besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag zwischen der HZD und der Deutschen Telekom Business Solutions GmbH. In diesem wird auch das Auftragsverhältnis zwischen der HZD / der Deutschen Telekom Business Solutions GmbH und den von ihr eingesetzten Unterauftragnehmern – wie etwa der Cisco Inc. – geregelt.

5 Umgang mit Ihren Daten

Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren persönlichen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

5.1 Kategorien personenbezogener Daten

Es werden durch das Videokonferenzsystem Webex von Cisco die folgenden Daten verarbeitet:

Kategorie von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten	Zweck	Löschung	Speicherort
Benutzerinformationen	- Name* - Email Adresse* - Passwort - Browser - Telefonnummer (optional) - Adresse (optional) - Avatar/Profilbild (optional) - Eindeutige Benutzer ID (UUID)*	- Bereitstellung des Services - Support im Störfall - Authentifizierung und Zugangskontrolle Benutzerkonto - Abrechnung - Produktverbesserung Cisco	Aktive Abonnements: - Benutzerinformationen werden so lange aufbewahrt, wie der Kunde ein aktives Abonnement (kostenpflichtig oder kostenlos) unterhält. Beendeter Dienst: - Gelöscht, sobald der Dienst beendet ist - Name und UUID werden 7 Jahre nach Kündigung beibehalten; dies begründet sich aufgrund der Finanz- und Auditanforderungen von Cisco. Alle Rechnungsinformationen unterliegen ebenfalls dieser Aufbewahrungsfrist.	Server in der EU (Frankfurt und Amsterdam) Die Daten mit * gekennzeichneten Daten werden für Abrechnungszwecke genutzt. Die Daten verbleiben innerhalb der EU.

Kategorie von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten	Zweck	Löschung	Speicherort
Host- und Nutzungsinformationen	• IP Adresse • User Agent Identifier • Hardware Typ • Betriebssystem Typ und Version • Client Version • IP Adressen entlang des Netzwerk Pfads • MAC Adresse Ihres Clients (ggf.) • Service Version • Durchgeführte Aktionen • Geographische Region • Meeting Session Informationen (z.B., Datum und Uhrzeit, Frequenz, durchschnittl. und tatsächliche Dauer, Quantität, Qualität, Netzwerkaktivität und Netzwerk-Konnektivität) • Anzahl der Meetings • Anzahl der Screen-Sharings und NonScreen-Sharing Sessions • Anzahl der Teilnehmer	• Bereitstellung des Services • Analyse der Servicenutzung • Durchführung von analytischen und statistischen Analysen in aggregierter Form um die technische Performance des Services zu verbessern • Beantwortung von technischen Kundenanfragen • Produktverbesserung Cisco Daten gekennzeichnet mit * werden zu Abrechnungszwecken genutzt.	Löschung erfolgt nach 3 Jahren Host- und Nutzungsinformationen, die zur Durchführung von Analysen und zur Messung der statistischen Leistung verwendet werden, werden beibehalten, aber pseudonymisiert. Abrechnungsinformationen gekennzeichnet mit * werden 7 Jahre lang als Teil der Geschäftsunterlagen von Cisco aufbewahrt, um die Finanz- und Auditanforderungen von Cisco zu erfüllen. Nach Ablauf der angegebenen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht oder anonymisiert.	Server in der EU (Frankfurt und Amsterdam) Die Daten mit * gekennzeichneten Daten werden für Abrechnungszwecke genutzt. Die Daten verbleiben innerhalb der EU.

Kategorie von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten	Zweck	Löschung	Speicherort
	• Bildschirmauflösung • Zugangsmethode • Performance, Troubleshooting und Diagnose Informationen • Meeting Host Information* • Host Name und ID* • Meeting Site URL* • Meeting Start/End Time* • Meeting Bezeichnung • Teilnehmerinformationen mit E-Mail Adresse, IP Adresse, Username, Telefonnummern, Raumgeräte Informationen • Informationen aus der Gast-Anmeldung (optional)			

Es werden keine inhaltlichen Daten zu Kommunikationsinhalten einer Videokonferenz gespeichert.

5.2 Ausnahmesituationen für nicht vermeidbare Drittstaaten-transfere

Für die HZD in Vertretung für das Land Hessen als Kunde erfolgt die Speicherung sämtlicher personenbezogener Daten seit September 2022 ausschließlich in der EU.

In folgenden Fällen kommt es jedoch abweichend davon dennoch zu einem Drittstaatentransfer, der derzeit weder technisch noch organisatorisch unterbunden werden kann:

5.2.1 Konferenzen mit Teilnehmern außerhalb der EU

Für eine Videokonferenz mit Teilnehmern außerhalb der EU erfolgt ein Datentransfer der o.g. personenbezogenen Daten in die USA. Daher empfehlen wir Webex für solche Konferenzen nicht zu nutzen.

5.2.2 Aktivierung von Push Notifications über das Mobilfunknetz

Werden Push Notifications vom Anwender aktiviert und genutzt, kann es zu einem Drittstaaten-transfer von personenbezogenen Daten über das verwendete Mobilfunknetz des Providers kommen. Die Übertragung von Push Notifications über die Mobilfunknetze liegt in der Verantwortung der Provider und nicht in der Verantwortung von Cisco als Diensteanbieter für Webex. Daher empfehlen wir Push Notification nicht zu aktivieren und nicht zu nutzen.

5.3 Zugriffskontrolle

Kategorie von personenbezogenen Daten	Wer hat Zugriff	Zweck
Benutzerinformationen	Benutzer über die My Webex-Seite	Prüfen, ändern und löschen von Benutzerinformationen
	HZD-Administrator über die Site-Admin-Seite oder den Webex Control Hub	Prüfen, ändern und löschen von personenbezogenen Daten in den Benutzerkonten
	Cisco	Unterstützung des Service in Übereinstimmung mit dem Datenzugriffs- und Sicherheitskontrollprozess von Cisco

Host- und Nutzungsinformationen	Gastgeber über die My Webex-Seite	Anzeigen von Besprechungssitzungsinformationen
	HZD-Administrator über die Site-Admin-Seite, den Webex Control Hub oder anderweitig von Cisco angebote	Anzeigen von Nutzungs-, Besprechungssitzungs- und Konfigurationsinformationen
	Cisco	Unterstützung und Verbesserung des Service durch das Support- und Entwicklungsteam von Cisco

5.4 Einsicht Meeting-Informationen

Über das Meetingportal (<https://www.webex.com/de>) hat der Anwender Einsicht auf die Sitzungsdetails der vergangenen 3 Monate.

Hier werden angezeigt: Thema, Startdatum, Dauer und die Teilnehmerliste des Meetings.

5.4.1 Verschlüsselung

Kategorie von personenbezogenen Daten	Sicherheitsmechanismen und -maßnahmen
Benutzerinformationen	Verschlüsselt während der Übertragung und bei Speicherung
Passwörter	Verschlüsselt und gehasht während der Übertragung und bei Speicherung
Host- und Nutzungsinformationen	Verschlüsselt während der Übertragung und bei Speicherung

6 Ihre Rechte

Als Nutzer des Videokonferenzsystems Webex haben Sie nach der DSGVO verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus Art.15 bis 18, 21 DSGVO ergeben:

6.1 Recht auf Auskunft

Sie können nach Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen oder Ihre dem Account zugehörigen gespeicherten Daten auf der Cisco Cloud Umgebung selber einsehen. Für letzteres müssen Sie sich mit Ihren aktuellen Anmeldedaten am bereitgestellten Self-Service-Portal anmelden.

6.2 Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

6.3 Recht auf Löschung

Unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

6.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

6.5 Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die für Sie zuständige personalverwaltende Dienststelle bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet hat, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Das ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Tel. 0611 / 1408-0.

Allgemeine Informationen zum Datenschutz finden Sie auf den Internetseiten des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (www.datenschutz.hessen.de).

7 Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des Videokonferenzsystems Webex

Die HZD ist zentraler Dienstleister für Informations- und Kommunikationstechnik für alle Behörden, Gerichte und sonstigen öffentlichen Stellen des Landes Hessen und Auftragsverarbeiter der Dienststellen des Landes Hessens für die Bereitstellung des Video-Konferenzsystems Webex.

Die nachfolgenden Dienstleister erbringen ihre Serviceleistungen im Rahmen der Auftragsverarbeitung als Unterauftragsverarbeiter der HZD:

Name Leistungserbringer		Land	Adresse	Kurzbeschreibung der Leistung
Auftragsverarbeiter: Deutsche Telekom Business Solutions GmbH		Deutschland	Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.	Bereitstellung von Support für Cisco Webex.
	Unterauftragsverarbeiter: Cisco International Limited	United Kingdom	9-11 New Square, Bedford Lakes, Feltham, Middlesex, TW14 8HA, UK	Vertragspartner. Bereitstellung und Betrieb Cisco Webex-Dienste sowie Abrechnung/Statistik.
	Unterunterauftragsverarbeiter: Amazon Web Services (AWS)	Deutschland Niederlande Frankreich United Kingdom	Amazon Web Services, Inc. 410 Terry Avenue North Seattle WA 98109 United States	Die AWS-Cloud-Infrastruktur wird verwendet, um die Meetings in Echtzeit verarbeiten zu können. Es werden Daten wie VoIP, Video und Sharing-Daten verarbeitet. Diese Informationen werden nicht in der AWS gespeichert, wenn das Meeting beendet ist.